## 1.4.2 Reden – Horst **Köhler: Bildung für alle (2006)**

|  |
| --- |
| Der Text ist kostenlos abrufbar unter:  <http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Horst-Koehler/Reden/2006/09/20060921_Rede.html> (letzter Zugriff am 12.1.2018) |

1. Markiere am Rand, an welchen Stellen die Darstellungs-, an welchen die Appellfunktion der Sprache (K. Bühler) bzw. Appellseite, Sachebene (F. Schulz von Thun) überwiegt. An welchen Stellen tritt die Ausdrucksfunktion (Selbstkundgabe) in den Vordergrund (wenngleich sie nicht allein seine Botschaft prägt)?
2. Untersuche, mit welchen sprachlichen Mitteln Köhler die Appellseite seiner Botschaft unterstützt.
3. Was signalisiert Horst Köhler der Zuhörerschaft durch seine Rede auf der Beziehungsebene seiner sprachlichen Botschaft (F. Schulz von Thun)? Durch welche sprachlichen Mittel gelingt dies?
4. Für welche der Passagen des Textes treffen folgende Illokutionen zu?\* Mache Zeilenangaben!

□ appellieren, (auf)fordern □ aufmerksam machen / hinweisen

□ begründen / für etwas argumentieren □ behaupten / eine These aufstellen

□ einleiten / überleiten / abschließen □ gegenüberstellen

□ problematisieren / kritisieren □ seine Sorge / seinen Ärger usw. ausdrücken

□ versprechen □ zurückführen auf / als Grund angeben

\* Du kannst auch weitere Verben verwenden, die hier nicht aufgeführt sind (siehe auch „Liste wichtiger Illokutionsverben ...“)

1. Verfasse nun ein Resümee der Rede, in dem du die gefundenen Illokutionsverben einsetzt und jeweils mit eigenen Worten ihren Inhalt (wozu aufgefordert wird, was versprochen wird usw.) ergänzt. (Man nennt diesen Inhalt nach J. Searle auch „propositionalen Gehalt“.)
2. Ein Fall von Perlokution: Zur beabsichtigten Wirkung der Rede

Folgende Verben bezeichnen das tatsächliche *Ergebnis* bzw. die tatsächliche *Wirkung von* Sprechakten („Perlokutionen“ nach J. L. Austin). Man kann daher, wenn man bei der Rede nicht dabei war, nicht wissen, wie weit diese Verben die Wirkung bei Köhlers Rede (und das bei allen Zuhörern!) wirklich beschreiben. Wohl aber kann man Köhler unterstellen – d.h. seine Rede so interpretieren –, dass er die genannten Wirkungen erzielen *wollte*.

Welche der folgenden Perlokutionen sind wahrscheinlich beabsichtigt? Du kannst weitere ergänzen. Führe Stellenbelege an.

*Z.B.: Mit seiner Aufzählung ... will er… / Dadurch, dass Köhler …, möchte er:*

□ aufrütteln / alarmieren / Problembewusstsein wecken □ Mut machen

□ das Bewusstsein gemeinsamer Werte und Verantwortung wecken